

Inhaltsverzeichnis

0 Zur Arbeit mit diesem Buch	9	7.2.2 Beispiel: Divisionskalkulation mit Äquivalenzziffern	22
0.1 Arbeitsmaterial	9	7.3 Zuschlagskalkulation	22
0.2 Formale Hinweise	9	7.3.1 Einzelkosten	23
0.3 Anmerkungen zum Aufbau dieses Buches	9	7.3.2 Gemeinkosten	23
7.4 Verbindung Einzelkosten – Gemeinkosten. 23			
1 Stellung der Kostenrechnung im Betriebsgeschehen	11	8 Aufbau der Zuschlagskalkulation	24
1.1 Bedeutung der Kostenrechnung für den Betrieb.	11	8.1 Einleitung.....	24
1.2 Stellung der Kostenrechnung im Betrieb.	12	8.2 Kostenelemente der Zuschlagskalkulation	24
2 Betriebliches Rechnungswesen	12	8.3 Kalkulationsschema – Summarische Zuschlagskalkulation.....	25
2.1 Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens	12	8.4 Kalkulationsschema – Differenzierte Zuschlagskalkulation	26
2.2 Finanzbuchhaltung	12	8.5 Zusammensetzung eines Preises	27
2.3 Kostenrechnung	13		
2.4 Betriebsstatistik.	13	9 Werkstoffe des Schreiners	28
2.5 Planung	13	9.1 Einteilung der Werkstoffe	28
2.6 Aufgabe und Gliederung der Kostenrechnung	13	10 Werkstoffverluste	28
3 Kosten und Aufwand, Leistungen und Ertrag	13	10.1 Einleitung.....	28
3.1 Was sind Kosten?	13	10.2 Verluste vor der Verarbeitung	29
3.2 Was ist Aufwand?	14	10.3 Verluste bei der Verarbeitung	29
3.3 Zusammenhang zwischen Kosten und Aufwand.....	14	10.4 Dickenverlust.....	30
3.3.1 Neutraler Aufwand	14	11 Verschnittberechnungen	30
3.3.2 Kalkulatorische Kosten (Zusatzkosten)....	15	11.1 Vorgehen bei der Verschnittberechnung ..	30
3.4 Was sind Leistungen?	15	11.2 Definition der Begriffe	31
3.5 Was ist Ertrag?	16	11.3 Berechnungsbeispiele	31
3.6 Fixe und variable Kosten.....	17	11.4 Umrechnung von Verschnittabschlag in Verschnittzuschlag	33
4 Die Kalkulation (Kostenträgerrechnung)	17	11.5 Zuschnittmenge als Basis für den Verschnittzuschlag	33
4.1 Aufgabe der Kalkulation.	17	11.6 Durchschnittliche Verschnittzuschlagsätze.....	34
5 Kalkulationsarten	17	11.7 Schnittverlust bei Anleimern.....	35
5.1 Die Vorkalkulation	17	12 Rechnen beim Kostenrechnen	35
5.2 Die Zwischenkalkulation	18	12.1 Voraussetzungen.....	35
5.3 Die Nachkalkulation	18	12.2 Prozentrechnen	36
5.4 Zusammenfassung Kalkulationsarten	18	12.3 Zurechnung der Verschnittzuschläge	36
6 Preisrecht und Angebot	19	12.4 Umrechnung des Massivholzpreises	37
6.1 Einschränkung der freien Preisgestaltung .	19	12.5 Errechnung des Ifm/Preises.....	38
6.2 Kartellverbot	19	12.6 Errechnung von Gemischpreisen	38
6.3 Baupreisverordnung.	19	12.6.1 Preis für ein Leigmisch	38
6.4 Verbindlichkeit von Kosten- voranschlägen.....	20	12.6.2 Preis für ein Lackgemisch	39
6.5 Kalkulationsirrtum.	20	12.6.3 Durchschnittspreis	40
6.6 Kosten der Angebotsausarbeitung.....	20	12.7 Umwandeln von Zeiten	40
6.7 Urheberrechtsschutz von Zeichnungen	21		
6.8 Aufbewahrungsfristen von Kalkulations- unterlagen	21		
7 Kalkulationsverfahren	21	13 Werkstofffassung, Werkstoffberechnung	41
7.1 Einleitung.....	21	13.1 Einleitung.....	41
7.2 Divisionskalkulation	21	13.2 Werkstofflisten.....	41
7.2.1 Beispiel: Einfache Divisionskalkulation ..	21	13.2.1 Stückliste für Fertigung	42
		13.2.2 Stückliste für Preisberechnung	44
		13.2.3 Stückliste – Kleiderschrank	45
		13.2.4 Der Weg der Stücklisten.....	47
		13.3 Beschlag- und Zubehörlisten.....	47

13.3.1	Beispiel – Beschlag- und Zubehörliste	48	19.4	Arbeitsablauf für zerlegbaren Einbauschrank	82
13.4	Fragenkatalog – Werkstofflisten	48	19.5	Arbeitsablauf – Liefern und Montieren	82
13.5	Überschlagsverfahren	48	19.6	Kurz-Arbeitsablauf	82
13.5.1	Berechnung von Plattenteilen	49	19.7	Anmerkungen zur Aufstellung von Arbeitsfolgen	83
13.5.2	Überschlagsverfahren – Bücherregal	50			
13.5.3	Überschlagsverfahren – Kleiderschrank (3-türig)	52			
13.5.4	Beschlag- und Zubehörliste – Kleiderschrank	54	20	Arbeitswerte	84
13.5.5	Überschlagsverfahren mit Tabellenkalkulation – Kleiderschrank (3-türig)	55	20.1	Einleitung	84
13.6	Berechnung von Massivholzteilen	56	20.2	Zeitaufnahmen für Rüstzeiten	84
13.6.1	Überschlagsverfahren/Massivholz	57	20.2.1	Zeitaufnahmebogen für Rüstzeiten (t_r)	85
13.6.2	Beschlag- und Zubehörliste – Windfangtür	59	20.2.2	Rüstzeiten als Kostenfaktor	85
13.7	Vergleich Holzliste – Überschlagsverfahren	59	20.3	Zeitaufnahmen für Ausführungszeiten	86
14	Werkstoffgemeinkosten	60	20.3.1	Zeitaufnahmebogen für Ausführungszeiten (t_a)	86
14.1	Was sind Werkstoffgemeinkosten?	60	20.4	Beispiel einer Arbeitswertliste	87
14.2	Werkstoffgemeinkostenzuschlag	60	20.5	Zeitblöcke	88
15	Löhne	61	20.6	Anwendung der Arbeitswerte	89
15.1	Einleitung	61	20.7	Einflussgrößen auf die Arbeitszeit	90
15.2	Zeitlohn	61			
15.3	Zeitlohn mit Leistungszulage	62	21	Zeitermittlung über Arbeitsfolgen	90
15.4	Leistungslohn	63	21.1	Soll-Zeiten-Bestimmung	90
15.4.1	Akkordlohn	64	21.2	Zeitermittlung – Kleiderschrank	91
15.4.2	Prämienlohn	64	21.3	Zeitermittlung – Windfangtür	93
15.5	Betrieblicher Mittellohn	66			
16	Tarifverträge	66	22	Gemeinkosten	95
16.1	Einleitung	66	22.1	Was sind Gemeinkosten?	95
16.2	Geschichte – Schreinergewerkschaft	67	22.2	Gemeinkostenarten	95
16.3	Lohntarifvertrag	67	22.3	Errechnung der Gemeinkostenzuschläge	96
16.4	Beispiel eines Lohntarifvertrags	67			
16.5	Manteltarifvertrag	71	23	Sondereinzelkosten der Fertigung	97
16.6	Verbindlichkeit von Tarifverträgen	72	23.1	Definition	97
17	Produktive oder unproduktive Löhne?	73	23.2	Lohngebundene Gemeinkosten	97
17.1	Verrechenbarkeit der Löhne	73	23.3	Beispiel – Montagezuschlag	97
17.2	Produktive Löhne/ direkt verrechenbare Löhne	73	23.4	Überstunden	98
17.3	Unproduktive Löhne/ nicht direkt verrechenbare Löhne	73			
17.4	Gliederung der Löhne	74	24	Herstellkosten/Selbstkosten	98
17.5	Anwendungsbeispiele – produktive und unproduktive Tätigkeiten	75	24.1	Unterscheidung	98
17.6	Zusammenfassung	75			
18	Gliederung der Arbeitszeit	76	25	Zuschlag für Wagnis und Gewinn	99
18.1	Einleitung	76	25.1	Aufgaben des Wagnis- und Gewinnzuschlags	99
18.2	Zeitgliederung für Schreinertätigkeiten	77	25.2	Höhe von Wagnis- und Gewinnzuschlag	99
18.3	Erläuterung der Zeitelemente	77			
19	Arbeitsablauf und Arbeitsfolgen	78	26	Sondereinzelkosten des Vertriebs	101
19.1	Zerlegung in Arbeitsfolgen	78	26.1	Definition	101
19.2	Standardarbeitsabläufe	78	26.2	Transportkosten	101
19.3	Arbeitsablauf für einen 2-türigen, furnierten Kleiderschrank	80			
19.3.1	Ausführlicher Arbeitsablauf	80	27	Die Mehrwertsteuer	101
19.3.2	Gestraffter Arbeitsablauf	81	27.1	Behandlung in der Kalkulation	101
			28	Zusammenstellung der Kalkulationswerte	102
			28.1	Kalkulationsblatt	102
			28.1.1	Erläuterungen zum Kalkulationsblatt	103
			28.2	Kleiderschrank in Eiche, summarische Zuschlagskalkulation	104
			28.3	Kleiderschrank in Eiche, differenzierte Zuschlagskalkulation	105
			28.4	Windfangtür in Lärche, differenzierte Zuschlagskalkulation	106
			28.4.1	Anwendung von Stundenverrechnungssätzen	107

28.5	Durchführung der Nachkalkulation	107
28.5.1	Nachkalkulation bei unverbindlichem Preis	107
28.5.2	Kalkulationsbeispiel Kleiderschrank	108
28.5.3	Nachkalkulation bei Festpreis	109
29	Die Rückkalkulation	110
29.1	Wozu wird die Rückkalkulation benötigt?.	110
29.2	Vorgehen bei der Rückkalkulation	110
29.3	Beispiel – Summarische Zuschlagskalkulation	110
29.4	Beispiel – Differenzierte Zuschlagskalkulation.	111
29.5	Übersicht – Rückkalkulation	112
30	Kalkulation von Kleinserien	112
30.1	Vorbemerkung zur Serienkalkulation	112
30.2	Vorteile der Serienfertigung	112
30.3	Serienkalkulation für verschiedene Losgrößen	113
30.4	Darstellung des Serieneffekts	116
30.4.1	Serieneffekt in der Grafik	116
31	Fensterkalkulation	117
31.1	Fensterkalkulationsverfahren.	117
31.2	Berechnung der Werkstoffe	117
31.3	Ermittlung der Fertigungskosten.	118
31.4	Aufstellung einer Preisliste.	119
31.5	Kalkulationsblatt für Fenster	120
31.6	Zusammenfassung – Fensterkalkulation .	120
32	Maschinenstundensatz	121
32.1	Verrechnung von Maschinenkosten	121
32.2	Übersicht – Verrechnung von Maschinenkosten	121
32.3	Berechnung des Maschinenstundensatzes	122
32.4	Erläuterung der Kostenarten.	123
32.5	Laufzeit/Auslastung	126
32.6	Berechnungsbeispiel – Tischfräse.	127
32.7	Berechnungsbeispiel – Kantenanleimmaschine	128
32.8	Maschinenkosten und Auslastung	128
32.9	Ermittlung der Laufzeit für einen gegebenen Stundensatz	129
32.10	Überlegungen zum Maschinenstundensatz	129
33	Kalkulieren mit Nachkalkulationswerten.	130
33.1	Bedeutung der Nachkalkulationswerte	130
33.2	Auswertung der Nachkalkulation	130
33.3	Anwendung von Nachkalkulationswerten	132
34	Zeiterfassung	133
34.1	Aufgaben des Stundenzettels	133
34.2	Aufbau des Stundenzettels	134
34.2.1	Stundenzettel für differenzierte Zuschlagskalkulation	134
34.2.2	Stundenzettel für summarische Zuschlagskalkulation	134
34.3	Zeiterfassungsarten	135
34.3.1	Personenbezogener Stundenzettel	135
34.3.2	Auftragsbezogener Stundenzettel	135
34.3.3	Wochenstundenzettel	135
34.3.4	Tagessstundenzettel	135
34.3.5	Handaufschrieb	135
34.3.6	Zeitstempler	136
34.3.7	Elektronische Zeiterfassung.	136
34.3.8	Maschinestundenzähler.	136
34.4	Übersicht – Personenbezogener Stundenzettel	136
34.5	Sammellisten.	137
34.6	Fragenkatalog – Stundenzettel	137
35	Kostenartenrechnung	138
35.1	Einleitung.	138
35.2	Vorgehen bei der Kostenartenrechnung .	138
35.3	Aufstellung der Kostenarten	139
35.4	Personalzusatzkosten	148
35.4.1	Gliederung der Personalzusatzkosten .	148
35.4.2	Errechnung des Personalzusatzkostenanteils.	149
36	Summarischer Gemeinkostenzuschlag	150
36.1	Einleitung.	150
36.2	Errechnung des summarischen Gemeinkostenzuschlags.	151
36.2.1	Zusammenstellung der dir. verr. Löhne und der Gemeinkosten	152
36.2.2	Kalkulatorischer Unternehmerlohn.	153
36.2.3	Ermittlung des kalkulatorischen Unternehmerlohns.	153
36.2.4	Errechnung des Zuschlags.	153
36.2.5	Falscher Gemeinkostenzuschlag.	154
36.2.6	Anwendung des summarischen Gemeinkostenzuschlags.	155
37	Errechnung differenzierter Gemeinkostenzuschläge	155
37.1	Einleitung.	155
37.2	Kostenstellen	156
37.3	Kostenstellen im Schreinereibetrieb.	156
37.4	Aufstellung der Löhne und Gehälter nach Kostenstellen	157
37.4.1	Jahreslohnauflistung	158
37.4.2	Erläuterungen zur Jahreslohnauflistung.	159
37.5	Kostenstellenrechnung	159
37.5.1	Verteilerschlüssel	160
37.5.2	Verteilungs-Grundlagen.	161
37.6	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	162
37.7	Aufbau und Aufgaben des Betriebsabrechnungsbogens.	164
37.7.1	Erläuterungen zum BAB.	165
37.7.2	Schlüssel 1 (Löhne).	166
37.7.3	Schlüssel 2 (eigene Kfz.)	167
37.7.4	Schlüssel 3 (Kapital)	167
37.7.5	Schlüssel 4 (Flächen)	168
37.8	Umlage der Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	170
37.9	Errechnung der Gemeinkostenzuschläge.	171
37.10	Errechnung der Restgemeinkosten.	172

37.11	BAB – Handel und Fertigung	173	43.5	Angebotsschreiben	199
37.12	Ist/Soll-BAB	174	43.5.1	Aufbau eines Angebotsschreibens	199
37.13	Kosten- und Leistungsrechnung	174	43.5.2	Beispiel eines Angebotsschreibens	200
37.14	Unterscheidung steuerlicher Gewinn und kalkulatorischer Gewinn	174	43.6	Formulierungshilfen für Leistungsbeschreibungen	201
37.15	Zusammenfassung – Errechnung differenzierter Gemeinkostenzuschläge ..	175			
38	Kostenverlaufarten	176	44	Kalkulieren mit Schreinerprogrammen ..	204
38.1	Kosten und Beschäftigungsgrad	176	44.1	Einleitung	204
38.2	Fixe Kosten	176	44.2	Aufbau von Schreinerprogrammen	204
38.3	Variable Kosten	177	44.3	Anwendung eines Schreinerprogramms am Beispiel eines Auftrags	206
38.3.1	Proportionale Kosten	177	44.3.1	Neues Projekt anlegen	207
38.3.2	Progressive Kosten	177	44.3.2	Vorkalkulation: Deckblatt und Positionsbeschreibung	208
38.3.3	Degressive Kosten	177	44.3.3	Vorkalkulation: Materialberechnung	209
38.4	Kosten und Stückpreis	178	44.3.4	Vorkalkulation: Soll-Zeit-Ermittlung	210
39	Deckungsbeitragsrechnung	178	44.3.5	Angebot	211
39.1	Wesen der Deckungsbeitragsrechnung ..	178	44.3.6	Auftrag: Deckblatt/Holzliste	213
39.2	Kostenauflösung	179	44.3.7	Auftrag: Zeiterfassung	215
39.3	Anwendung der Deckungs- beitragsrechnung (DBR)	180	44.3.8	Nachkalkulation: Erfolgsrechnung	216
39.4	Produktbewertung	180	44.3.9	Rechnung	217
39.5	Preisuntergrenze	181			
39.6	Machen oder kaufen	182			
39.7	Grafische Darstellung der DBR	182			
39.8	Ermittlung der Gewinnschwelle	183			
40	Investitionsrechnung	184			
40.1	Einführung	184			
40.2	Kostenvergleichsrechnung	184			
40.2.1	Ermittlung der kritischen Menge	184			
40.2.2	Stückkostenvergleich	185			
40.3	Amortisationsrechnung	187			
40.4	Rentabilitätsrechnung	187			
41	Betriebliche Kennzahlen	188			
41.1	Bedeutung von Kennzahlen	188			
41.2	Kennzahlen der Kostenrechnung	188			
41.2.1	Produktionskennzahlen	188			
41.2.2	Materialkennzahlen	190			
41.2.3	Rentabilitätskennzahlen	190			
41.2.4	Sonstige Kennzahlen	191			
42	Zeichnerische Darstellung von betrieblichen Daten	192			
42.1	Anfertigung von Schaubildern	192			
42.2	Säulendiagramm	192			
42.3	Kreisdiagramm	193			
42.4	Kurvendiagramm	194			
43	Leistungsbeschreibung und Angebot ..	195			
43.1	Einführung	195			
43.2	Bedeutung der Leistungsbeschreibung ..	195			
43.3	Aufbau von Leistungsbeschreibungen ..	196			
43.4	Beispiel einer Leistungsbeschreibung ..	197			
			45	Kalkulationsbeispiele	218
			45.1	Einleitung	218
			45.2.1	Regalwand	218
			45.2.2	Schrankwand	219
			45.2.3	Zimmertür	220
			46	Kalkulationswerte für Innenausbauarbeiten	221
			46.1	Einleitung	221
			46.2	Fertigungs- und Montagezeiten für Holzdecken und Einbauschränke ..	221
			46.3	Montagezeiten für Türen	223
			46.4	Lade- und Transportzeiten	224
			46.5	Montage vorbereiten und abschließen ..	224
			47	Tabellen, Preise, Werte	225
			47.1	Kurzzeichen für Holzbearbeitungs- maschinen	225
			47.2	Preise und Verbrauchswerte	225
			47.2.1	Verschnittzuschläge	225
			47.2.2	Massivholz/Furniere	226
			47.2.3	Plattenmaterial	227
			47.2.4	Beschläge, Halbfabrikate	228
			47.2.5	Klebstoffe/Oberflächenmittel	229
			47.2.6	Stundenlöhne/Zuschläge	229
			47.2.7	Holzdicken europäischer Hölzer	230
			47.3	Nützliche Werte	230
			48	Formblätter für die Kostenrechnung ..	231
			48.1	Warum Formblätter?	231
			48.2	Formblätter für Schreiner, Bundes- verband des holz- und kunststoffver- arbeitenden Handwerks, Berlin	232
				Anhang I Kontenrahmen für das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk ..	248
				Anhang II Kostenrechnen von A–Z ..	259